

# Fürth, Forsthausstraße

## Forsthausstraße 43

---



Die historisierende, verputzte Villa mit Mansarddach und Zwerchgiebel ließ 1912/13 Gustav Löwensohn (\*1883 Fürth – Shoah-Opfer), Teilhaber des *Bilderbuchverlages G. Löwensohn*, errichten.

Habel, S. 454 f. – NF, S. 641. – [www.juedisch-in-fuerth.de](http://www.juedisch-in-fuerth.de).

## Forsthausstraße 49

---



Die herrschaftliche Villa wurde 1925 für den Großkaufmann Willy Kohnstam (1878–1928 [NF VIII.154]) errichtet und diente seiner Familie als Sommerwohnung.

NF, S. 400. – Habel, S. 454.

## Forsthausstraße 57

---



Die historisierende Villa mit Halbsäulen am Eingang, hohem Walmdach und Seitenflügeln wurde 1916/17 für den Bleistiftfabrikanten Max Ilfelder (Fürth 1854–1943 USA) errichtet.

Habel, S. 454 f. – NF, S. 105.